

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Dalle, 9. März.

Verein der Oberen für Halle und den Saalekreis. Es wird nochmals zu dem 25. jährigen Stiftungsfest für nächsten Dienstag nach den Kollektoren eingeladen. Die Briefe sind Dienstagabend unter Dr. Wilmers Aufsicht zu versenden. Ausgegeben bei Albert Schiller Hof, St. Elisabethstr. 6 und bei Franz Döbler, Wagnersperg. 10.

Verkauf von Obst nach Gewicht. Der hiesige Verein der Obstzüchter und -Händler bleibt vor einigen Tagen seine Monatsversammlung ab. Betroffen wurde u. a. die infolge früherer Eingaben an die hiesigen Behörden seitens der Polizeiverwaltung erlassene Verordnung über den Verkauf von Obst nach Gewicht, Was aber nicht. Die Vollziehung dieser Verordnung wird nicht als durchgreifend genug für die Sache, eine erneute Eingabe an beide hiesigen Behörden zu richten, mit dem Gesuche, dahin wirken zu wollen, daß eine Verordnung erlassen wird, die den Verkauf von Obst nur nach Gewicht verbietet.

Die hiesigen Deutschen. In der Sitzung des Ausschusses der Verbände am letzten Mittwoch sprach Prof. Dr. Berg über die Auswanderung und die hiesigen Deutschen in Amerika. Nach einer knappen Skizze der geographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse des nördlichen und westlichen Nordamerika, an deren Ende die Vereinigten Staaten liegen, wurde die Lage der Deutschen in den Vereinigten Staaten, an deren Spitze die hiesigen Deutschen stehen, im Einzelnen besprochen. Die Deutschen in den Vereinigten Staaten sind in der Regel sehr tüchtig und haben sich in den verschiedenen Berufen und Gewerben auszuzeichnen. Sie sind in der Regel sehr tüchtig und haben sich in den verschiedenen Berufen und Gewerben auszuzeichnen.

Deutsche Gesellschaft für Medizin und Physik (Halle). Am 4. d. M. abendlicher Sitzung wurde beschlossen, sich an der diesjährigen Ausstellung der Gesellschaften zu beteiligen. Es wurden für die Ausstellung von 10 bis 15. 10 und 5 M. den besten Leistungen auszuzeichnen werden sollen. Die Gesellschaften und Ausstellungen müssen bis am 1. April abgeschlossen sein. Da der Prüfungsausschuss außer den Prüfungen auch die Kontrollen auszuüben hat, müssen die Prüfungen zeitig angeordnet werden. Für das bevorstehende Stiftungsfest wurden eine 7 gliedrige Kommission ernannt und 50 M. bewilligt.

Wissenschaftliche Vorträge. Der vierte Vortrag der IV. Vortragsreihe über Meteorologie wird heute, am Sonntag, abends 8 1/2 Uhr, im Seminargebäude der Universität von Professor Dr. Schaller gehalten.

Brauerinnungsverein. Dienstag 5 Uhr im Klub (Albrechtsstr. 16.) Vortrag von Frau Koch für Stollberg, Dr. med., „Die Frau als Arztin“. Gäste sind willkommen.

Der Verein ehm. Grenadiere bleibt vorerst seine Monatsversammlung ab, die in Verbindung damit erwünscht, daß von einem Mitgliede, Leutnant a. D. Rahn, u. d. H. v. d. H. der Verein ein großes, vorzüglich gelungenes Porträt des Kaisers in Leder...

bornen, mit einer Widmung versehenen Rahmen übergeben wurde. Mit lebhaftem Beifall nahm gleichzeitig der Verein von dem Besuche dieses Allseitig beliebten und gerühmten Mitgliedes von Halle nach seinem Abreise in die hiesigen Kreise, welche ihn als einen höchst tüchtigen Mann, insbesondere dem Verein an erholten, dem er stets das größte Interesse entgegengebracht hat.

Altkolonialverein Casier (S. C.). In seiner letzten Sitzung hielt der Verein abends eine Besprechung der vorerwähnten Stunde ab. Es erregten die Kunde der Vereinlichen Mitglieder, Reichler und Gottschalk. Des weiteren wurde die am 28. April in „Freibergs Garten“ stattfindende Ausstellung in Verbindung zu bringen. Interessenten erhalten es durch die Geschäftsstelle bei Herrn G. Wilmers, St. Elisabethstr. 3.

Schüler aus dem Leben. Infolge Projektionsbilder nach den Originalen von Prof. Heinrich Schaller, in denen morgen, Sonntag, abends im Gemeindegarten, Albrechtsstr. 27, gezeigt werden. Solos und Vorgesang, Zerstreuung und allgemeine Freude werden die Bilder begleiten. Der Eintritt kommt der Teilnahme zugute.

Evangel. Arbeiterverein. Montag, 11. März, Vereinsversammlung mit Vortrag des Pfarrers Dr. K. über „Wider aus Italien und vom vorjährigen Anbruch des Weltkriegs“. Die Gruppe „Gleichheit“ hat am Sonntagabend Versammlung in der „Gleichheit“.

Halle'scher Kolonialverein.

In der letzten abend im „Hotel Kaiser Wilhelm“ abgehaltenen, darüber beschließen, die Teilnahme an der hiesigen Ausstellung zu betreiben. Die hiesigen Deutschen sind in der Regel sehr tüchtig und haben sich in den verschiedenen Berufen und Gewerben auszuzeichnen. Sie sind in der Regel sehr tüchtig und haben sich in den verschiedenen Berufen und Gewerben auszuzeichnen.

Dem hiesigen Kolonialverein des Kaiserreichs Kaufmann Kaufmann ist zu entnehmen, daß der Verein in abgeleiteten Geschäftsjahre an Einnahmen 546,89 M., an Ausgaben 435,50 M. und neue Geschäftsjahre antraten konnte. Dem Kaiserreich wurde die Einzahlung eingeleistet. In den letzten Jahren wurden jedoch mehr als die letzten Jahre eingeleistet, die Stadt geht sich immer weiter aus und besitzt schön, breite und luftige Straßen. Mit einer Rentenerlöse von 40 Mann und mit nur 5 Gewinnen für diese praktischen Zwecke hat die Stadt dem Innern aus, über den Fluß und die Stadt nach Wagners, wo er in der deutschen Station über die Aufnahme fand. Als er eben weiterreisen wollte, brach ganz überaus der Aufenthalt, und so mußte er wohl über die Stadt und beteiligte sich bei der Veranstaltung auch mit an den verschiedenen Klagen und Klagen. Von der Seite bis Wagners führte der kleine allezeit stehende Wagen vor, die große Schwierigkeiten und mangelhafte Gefährten, u. a. wegen der Probefahrt, aufwiegen; er setzte auch die eigenartigen Szenarien der Stadt und die Stadtlandschaft, wie die Veranstaltung übernahm und führte allezeit interessante Einzelheiten aus dem Bogenleben und dem Treiben der Stadt vor. Von Wagners aus ging er später, nach während des Aufenthaltes, über das Wagnersgebirge nach Jena, wo er die Ausflüge nach den Ausflügen und Wagners unternahm, und dann über Jena und Wagners nach Wagners-Gebirge ausfuhr. Bei diesem Teil der Reise führte er besonders interessante Einzelheiten aus dem Bogenleben und dem Treiben der Stadt vor, wie er es auf seinen Ausflügen und bei seinen Studien beobachtet konnte. Alle seine Schilderungen wurden schließlich mit großem Beifall aufgenommen.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.)

- 10. März: Teilweise heiter, teils bedeckt mit Regen, milde.
- 11. März: Frost, Regenfälle, teils milde.
- 12. März: Teilweise heiter bei Wagners, milde.
- 13. März: Teilweise mit Sonnenchein, tags milde, Nachts froh.

Meteorologische Station zu Halle.

	8. März 9 Uhr abends	9. März 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	749,0	749,6
Thermometer Celsius	5,4	6,7
Rel. Feuchtigkeit	82	100
Wind	SW 2	SW 2
Minimum der Temperatur am 8. März: 6,2° C.		
Maximum in der Nacht vom 8. zum 9. März: - 3,7° C.		
Sichtweite am 8. März 7 Uhr morgens: 1,5 mm.		

Beste Bezugsquelle

für

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle von einfacher bis feinsten Art. Kurzwaren, Schneiderei- u. Besatzartikel.

Damen-Konfektion.

Neuheiten in allen Preislagen, einfache bis hochparatete Façons. Unsere Konfektion zeichnet sich durch tadellosen Sitz, beste Stoffe und gute Verarbeitung aus.

Mädchen- u. Knaben-Garderoben.

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Portieren, Stores, Vitragen, Decken jeder Art, Läuferzeuge, Felle u. dergl.

Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten Preisen.

Grosse Posten Konfirmanden-Jacketts aussergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

- Damen-Wäsche
- Herren-Wäsche
- Kinder-Wäsche
- Bett-Wäsche
- Tisch-Wäsche
- Küchen-Wäsche
- Normal-Wäsche
- Fertige Betten
- Bettfedern
- Metall-Bettstellen
- Matratzen
- Barchenthemden

- Damen-Gürtel
- Damen-Taschen
- Schleifen, Bänder
- Krawatten
- Regenschirme
- Sonnenschirme
- Unterröcke
- Schürzen
- Korsetts
- Lederhandschuhe
- Stoff-Handschuhe
- Strümpfe

Ist Ihnen

noch nicht bekannt, daß in der neueröffneten
Haupt-Niederlage der
Möbel-Industrie,
Größe Ulrichstraße 52, erste Etage, die
Möbel
so **stauend billig** sind?

Wie Sie sehen, verkaufe ich:

Kleiderschränke , zweiflügelig mit Stoffob. Nr. 28.	
Schreibtische , launisch, mit Schränkchen und Aufsatz	50.-
Büfets , hochmodern, bunte	130.-
Berolina	
Säulen-Trumeau mit geschliffenem Glas	43.-
Spiegel mit Aufsatz, geschliffen Glas, 125 cm hoch	950
Sofa mit launischem Gestell, ganz in Federn gearbeitet	39.-
Diwan , 3teilig, in Stoff	45.-
Mattse und Rissen , mit 50 Federn, rot u. gelblich	21.-
Küchenschränke	21.-
Flurgarderoben in eiche, mit geschliffenem Glas	18.-
Salons, Herren-, Schlaf- und Wohnzimmer in großer Auswahl.	
Beiliegend ungedruckt ohne Kaufzwang.	

Dampfmaschinen

1856 50 1906

Dampfpumpen
Luftpumpen
Kondensationen
Kompressoren

Vollständige Einrichtungen von
Braunkohlen-Brikett-Fabriken
Eisenguss aller Art.

1856 50 1906

Sauggasanlagen

E. Leutert, Halle S.
Maschinenfabrik und Eisengießerei

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.,

Halle a. S. Fernsprecher 901.

Abteilung C.
Centralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.

Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Entfettungs-Tabletten

vollkommen unschädlich! tot geg. Fettigkeit, Korporanz etc. Bewirkt d. gesund. Personen schnelle Gewichtsabnahme ohne Diät u. ohne jegl. Nebenwirkung.

Hervorragende ärztliche Gutachten. Originalschachtel à 100 Tabl. 2,60 M. 5 Schachteln genügt zu ein. Kurs. Zu bezoh. d. Dr. Alb. Bernard Nachf., Einhorn-Apothek, Berlin C. 19, Kurstr. 35a (Spittelmarkt).

Reisender,

welcher mit der Galmersdorfstraße ver-
traut ist, habe ich meine Stellung
gleich mit Rücksicht der Benennung
unter 8110 S. an die Exp. erbeten.

Stellmacher,
36 Jahre alt, verb., hirt 15. März
erbeten, löst Stellung an **Wittmann**,
Gr. Off. u. H. H. an **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G., Alten-
teuburg, S.-H., erbeten.

Nordhausen.

Bahnhofs-Hotel,

Telephon 499. Bahnhofsplatz 3. Telephon 499.
Inb.: **Gust. Schöffler, Colporteur,**
früher Bahnhofsverwaltung Göttingen.
Den Herren Geschäftsf. und Vergütungs-Beisenden
beistens empfohlen.

„Wer gut sät, wird gut ernten.“

In unserem Verlage ist erschienen:

Steuer- und Gebühren- Ordnungen

der
Stadt Halle a. S.

Sammelt und erklärt von
von Holly,
Stitzmeister an Halle a. S.

Preis gebunden M. 2.-

als Eleve

geucht. Pension sehr mäßig.

Lehrling

mit guter Schulbildung. Offerten
unter **B. E. 2366** an **Rudolf**
Mosse, Halle, erbeten.

- Tausendfach bewährt. -

Universal-Zukunfts- Drillmaschine

mit Unter- und Obersaat für Bergland und Ebene,
beste Drillmaschine für alle Getreidearten.
Exakte, mustergült. Ausführung unter weitgehender Garantie.
Günstige Preise und Zahlungsbedingungen.
- Spezialkatalog gratis und franko. -
Georg Gassenheimer, Landwehrstr. 19,
Vertreter unter günstigen Bedingungen überall gesucht.

Obige Zusammenfassung der Steuer- und Gebührenordnungen
der Stadt Halle a. S. ist eine, durch die vor wenigen Jahren erfolgte
Reorganisation des Abgabewesens notwendig geworden. Die den einzelnen
Verordnungen am Hand der Staatsanwaltschaft und der ergebnissen
höchster Instanz in der Sache beigegebenen Erläuterungen dürfen
aufwendend dazu beitragen, ein lares Bild des Gemeinde-Abgabewesens
anzugeben. Die Vorschriften sind deshalb jedem Bürger
unserer Stadt zur Anschaffung warm zu empfehlen. Sie wird nicht
unwesentlich dazu beitragen, in allen Kreisen die Uebereinstimmung
durchzuführen zu lassen, daß die Befreiung des Abgabewesens
nur im Geiste der Staatsanwaltschaft, sondern auch mit größter
Billigkeit und Gerechtigkeit zur Berechtigung zu bringen. Die Viel-
seitigkeit des Inhalts ergibt nachstehende Verzeichnisse:

A. Ordnungen über direkte Steuern.
1. Einkommensteuer-Ordnung vom 4. März 1895. 2. Grundsteuer-
Ordnung vom 8. März 1895. 3. Gewerbesteuer-Ordnung vom
18. Januar 1903.

B. Ordnungen über indirekte Steuern.
4. Immobiliensteuerverordnung vom 12. Septbr. 1905. 5. Auf-
sichtsteuer-Ordnung vom 26. April 1904 in der Fassung des Nach-
trags vom 22. Februar 1905. 6. Sündensteuer-Ordnung vom 7. Oktober
1902. 7. Biersteuer-Ordnung vom 6. September 1898 in der Fassung
der Nachträge vom 4. Juni 1898 und 26. September 1904.

C. Gebühren-Ordnungen.
8. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Wasserleitung
vom 17. Mai 1897. 9. Dienstamt betreffend Erhebung von Kanal-
anfallsgebühren vom 20. November 1888/1. Juli 1898. 10. Gebühren-
Ordnung für Benutzung der städtischen Kanäle vom 17. Januar 1905.
11. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Desinfektions-
anstalt vom 21. April 1903. 12. Ordnung betreffend Erhebung von
Baupolizeigebühren vom 12. März 1895.

Halle a. S. **Otto Hendel Verlag.**

Eine hiesige grössere Pa-
pierhandlung sucht **Sohn**
achtbarer Eltern als
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Selbstgeschriebene Offerten
unter **8114 M.** an die **Expeditio-**
dieser Zeitung.

Sicherheits-Fahrstühle,

Krane, Winden, überhaupt Hebezeuge jeder Art und Grösse,
sowie **Ziegeleinmaschinen** bauen seit Jahrzehnten als
Spezialität
Heber & Streblov, Maschinenfabrik, Halle a. S. 14.

Geb. Fräulein,

24 Jahre, wünscht sich in feiner
Stade und Landstadt taushalb ohne
aracientliche Vergütung an verhoff-
kommen. Gest. Offerten „G“ bau-
voliacrüb.

Kleinfth. gebild. Fräulein,

25 Jahre alt, verheiratet, fochend und in
allen Dingen des Haushalts gründlich
erfahren, sucht Stellung als selbst-
ständigen Büchlerin eines besseren Haus-
halts, wo Mädchen oder Kuliaturung
vorhanden. Familienanschluss erwünscht.
Offerten unter **K. 1510** an die
Expeditio.

Aufgeschlossenen und gemahlenen

Peru-Guano „Füllhornmarke“

direkten Bezuges,
sowie alle übrigen Düngemittel und Futtermittel empfohlen
billigst zur Frühjahrs-Lieferung in prima Qualitäten
unter Gehaltsgarantie

Spiess & Meyer (otto Koebe,)

früher
Halle a. S.

Lüchtige Formner

Hollen ein

Hoddick & Röhre,

Machinenfabrik und Eisenwerk,
Weichenfeld a. S.

Papier.
Papierverarbeitung führt zum bald-
stern Mittelst einen raschen Innigen
Wann. Angebot unter **8112 K.**
an die Expeditio.

□ **Juener Wann** mit schöner Sand-
□ **loch** für ein **Sonnter** am **Ausbild-**
□ **zum folgenden** **Wann** **geucht.** **Off.**
□ **unter B. E. 2375** an **Rudolf**
□ **Mosse, Halle,**

Arbeitsnachweis

des Vereines für **Wohlfahrt**
für **weibliche** **Personen.**

Halle a. S., i. **Geb. d. Velechalle,**
Demnprecher Nr. 2286,
finden **sofort** und **später** **Stellungs:**
Mädchen, die **soßen** **föhnen,** **Daus-**
und **Erdenmädchen,** **juunge** **Mädchen,**
die **ihnen** die **Schule** **verlassen** **Auf-**
wartungen und **d. Kinnre:**
suchen **Stellungs:**
Süße, **Anderröhren,** **Aufwart-**
ungen, **Wald** und **Schweizerinnen.**
Wüßiger **Mädchen** für **Rechnen-**
sonst **Aufwartungen** **erhalten** **Stell-**
gratis.

Löflund's Malz- Extract



Löflund's Milchzucker

(chem. und hyg. rein)

dient als Zusatz zur Kuh-
milch für Säuglings-Ernäh-
rung nach ärztlicher Vor-
schrift, wobei die Kinder
vortrefflich gedeihen.

Die bekannten ächten

Löflund's- Bonbons

mit Malzextrakt bereitet,
sind als wohlschmeckende

Hustenbonbons

sehr beliebt, namentlich bei
Rachen- u. Kehlkopf-
Katarrh!

• Beste Diät bei
Husten u. Catarrh.

In **Apotheken** und **Drogerien,**
ebenso das „**ächste Löflund's**“
Malz-Suppen-Extract u. die
Malz-Leberthran-Emulsion
für atrophische, bezw. scrophulöse Kinder.

